

Pflüger-WM 2016: Landeshauptmann Pröll wünscht unseren Teilnehmern viel Erfolg

Wenn von 10. bis 11. September 2016 die internationale Pflüger-Elite bei der 63. Weltmeisterschaft in York, England gegeneinander antritt, werden Philip Bauer aus dem Burgenland und Josef Kowald aus der Steiermark für Österreich am Start sein. Im Rahmen der Eröffnung der Wieselburger Messe INTER-AGRAR am 30. Juni wurde das WM-Team offiziell von Landeshauptmann Pröll sowie von Landesrat Pernkopf verabschiedet.

Königsdisziplin Pflügen

Das Pflügen gilt als die Königsdisziplin der landwirtschaftlichen Bewerbe: Präzision und Konstanz machen den praxisnahen Wettbewerb bereits seit 1956 zu einem spannenden Ereignis. Die Faszination des Wettbewerbs liegt im Zusammenspiel von Mensch und Technik. Die optimale Einstellung von Traktor, Reifen und Pflug auf die Boden- und Witterungsverhältnisse sowie Routine und Können des Pflügers entscheiden über Sieg oder Niederlage. Sauberes Unterpflügen des Bewuchses, gleichmäßige Einhaltung der Arbeitstiefe, gleich hohe und breite Furchen, keine Löcher und Hügel im gepflügten Feld, sind Kriterien, die aus der Praxis kommen.

Das österreichische Pflüger-Team 2016

Im August 2015 kämpften 25 TeilnehmerInnen beim Bundesentscheid Pflügen in Niederösterreich um das WM-Ticket für York. Nach dem dritten Platz im Jahr 2014 holte sich Philip Bauer im Vorjahr den Sieg beim Bundesentscheid in der Kategorie Beetpflug und qualifizierte sich somit für die WM. Nach bereits zwei zweiten Plätzen auf Bundesebene sicherte sich Josef Kowald 2015 den ersten Platz in der Kategorie Drehpflug und löste damit sein Ticket zur WM. Beide Pflüger bringen sehr viel Erfahrung und jede Menge Motivation mit!

Unterstützt von Sponsoren - hartes Training und beste Ausrüstung

Können und hartes Training sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg im Pflüger-Wettkampf, ebenso wie die perfekte technische Ausrüstung. Hier kann das österreichische WM-Team auf die beste Unterstützung zählen: Die Sponsoren Steyr, Mitas, Genol sowie die Hagelversicherung sorgen dafür, dass sich die beiden Spitzenpflüger voll und ganz auf ihre Vorbereitung für den Wettkampf konzentrieren können.

Pflügernation Österreich

Die Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft laufen bereits auf Hochtouren. Seit dem Frühjahr trainiert das WM-Team für seinen internationalen Einsatz, denn die Erwartungen an die österreichischen Spitzenpflüger sind hoch, zählt Österreich doch zu den weltweit besten Pflügernationen – ein Ruf, der verteidigt werden will.

Philip Bauer und Josef Kowald haben bereits und werden weiterhin für die WM intensiv trainieren. Für beide ist es eine Auszeichnung, Österreich in York vertreten zu können, der sie mit Freude entgegenblicken. Zu einem besonderen Erlebnis wurde für sie auch die Verabschiedung des Teams im Rahmen der INTER-AGRAR, wo sie von Landeshauptmann Pröll sowie von Landesrat Pernkopf in einer feierlichen Zeremonie verabschiedet wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.landjugend.at oder www.pfluegen.at

Die Landjugend Österreich ist mit rund 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raums. Der Fokus der Landjugend liegt in der Weiterbildung ihrer Mitglieder und in der aktiven Gestaltung des ländlichen Raums. Sie betreut u.a. den EU-weit anerkannten Lehrgang „aufZAQ“, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich und bietet als einzige Stelle in Österreich landwirtschaftliche Fachpraktika im Ausland an. 2016 widmet sich die Landjugend im Speziellen den Themenschwerpunkten „Vielfalt Familie“ und „Bäuerliches Unternehmertum“.

Rückfragen bitte an:

Claudia Lampersberger, BEd
Schaufelgasse 6, 1015 Wien
Tel: +43 1 53441 8561
c.lampersberger@lk-oe.at
www.landjugend.at